

Busch, Wilhelm: Unberufen (1870)

1 Gestützt auf seine beiden Krücken,
2 Die alte Kiepe auf dem Rücken,
3 Ging durch das Dorf ein Bettelmann
4 Und klopfte stets vergeblich an.

5 Erst aus dem allerletzten Haus
6 Kam eine gute Frau heraus,
7 Die grad den dritten Mann begraben,
8 Daher geneigt zu milden Gaben,
9 Und legt in seines Korbes Grund
10 Ein Brot von mehr als sieben Pfund.

11 Ein schmaler Steg führt gleich danach
12 Ihn über einen Rauschebach.

13 Jetzt hab ich Brot, jetzt bin ich glücklich!
14 So rief er froh, und augenblicklich
15 Fiel durch den Korb, der nicht mehr gut,
16 Sein Brot hinunter in die Flut.

17 Das kommt von solchem Übermut.

(Textopus: Unberufen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37313>)